

## **Protokoll des Kampagnen-Treffen BGE – EBI - ECI**

Donnerstag, 15. Okt. 2013, 16:00 – 18:30

in der KSÖ am Schottenring in Wien

**Moderation:** Markus B.

**Teilnehmer:** Ilse K., Karoline B., Klaus S., Markus B., Wolfgang S., Harald K., Andreas H., Heinz S.

**Protokoll:** Heinz S. von Tonaufnahme übernommen

**Beilage:** „Flip-Chart“, im PDF-Format

Markus begrüßt alle „vom Runden Tisch – Grundeinkommen“ wieder in den Räumen der KSÖ ganz herzlich.

Normalerweise von 16h bis 18h. Es wurde ausgemacht heute bis 18h30.

Kurze Vorstellungsrunde, da sich die meisten schon kennen.

Markus hat eine Erinnerung ausgesendet und möchte den Schwerpunkt auf gemeinsame Aktionen lenken.

*Noch drei Monate bis zum Ende der Einreichfrist!*

*Beim Kampagnen-Treffen wollen wir weitere gemeinsame, öffentlichkeitswirksame Aktivitäten entwickeln, um die Aufmerksamkeit auf die EBI zu erhöhen und die Zahl der Unterschriften zu steigern.*

**Das Hauptziel ist die Stimmenmaximierung auf der europäischen Ebene.**

Was gibt es für Ideen das wir gemeinsam tätigen, was können wir verdichten und wo können wir noch Akzente setzen?

Stickwortliste, National und International von Klaus

1. Multiplikatoren-Schulung ein großer Erfolg
2. Frage: Spenden (vom Förderverein des Netzwerkes Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt) von 50€ an Doris für Unkosten.  
- Diskussion -

Bemerkungen:

- Das sollte am RTG abgehandelt werden.
- Wer zuerst kommt mahlt zuerst.
- Wenn jemand den Drang hat etwas zu tun, dann soll man ihn nicht bremsen.
- Es fehlt Professionalität, vielleicht kann man Sachen wie Druckkosten bündeln.
- Wie werden überhaupt Entscheidungen getroffen?

- Angeregte Diskussion -

Da der Runde Tisch - Grundeinkommen noch nie mit öffentliche Spenden zu tun hatte, gibt es noch keine genaue Regelung.

Hier ist zu Bemerken, daß der RTG soziokratisch, basisdemokratisch die Entscheidungen trifft.

Dazu die Protokolle:

28. Treffen RTG: <http://community.attac.at/8899.html>

29. Treffen RTG: <http://www.pro-grundeinkommen.at/?p=368>

Klaus kürzt diese Diskussion ab und wird Doris die € 50,- für Ihre Veranstaltung Ende November privat geben und wird bei der nächsten Sitzung den RTG fragen ob dies vom Spendengeld gezahlt wird.

3. Doris hat Kontakt zu Radio-Orange und möchte dort über Ihre Veranstaltung Ende November sprechen und benötigt einen Experten für das BGE. Wer möchte das mit Ihr machen?
4. Kroatien wird Morgen das Quorum erreichen und haben uns einen Brief gesendet, wie Sie es möglich gemacht haben so viele Stimmen in so kurzer Zeit zu erreichen und übermittelt uns die Tipps.
5. Bulgarien - Adhoc-Gruppe für zukünftige Pilotprojekte (Bulgarien, Deutschland, Österreich, Frankreich und Finnland stellen Personen in diese Gruppe)

Klaus S. berichtet über Öffentlichkeits-Arbeit:

- Interview mit Robert Sommer vom Augustin hat stattgefunden, Dauer 1 1/2 Std. was er nun schreibt wissen wir noch nicht.
- Das P2P läuft nun wirklich an. Es wurde in Graz vorgestellt und es haben einige die Idee aufgegriffen und sich bei Harald Orthaber gemeldet.
- 23.10. hält Vorpark einen tollen Vortrag über die Verschlechterung aller Sozialsysteme in Europa.
- 24.10. Seminar: Die EU-Bürgerinitiative - was kann sie wirklich? [www.eu-umweltbuero.at](http://www.eu-umweltbuero.at)
- 25.-27. Oktober 2013 findet in Wien die 12. Konferenz Zivilgesellschaft statt.

Das Tool „Infotisch“ soll öfter zum Einsatz gebracht werden.

Wolfgang berichtet über einen Vortrag mit Schwerpunkt BGE das am 2. Nov. im Gewerkschaftsbereich kommen wird.

Harald stellt ein Tool "[Trello](#)" zum Organisieren vor, das in seiner Gruppe verwendet wird.

*Trello ist ein kostenloses leicht zu bedienende Web-basierte Organisation- und Projektmanagement-Anwendung.*

Heinz schwärmt, das Trello ist ein mächtiges Tool und erzählt das die Europa BGE-Initiative es seit Anfang der EBI-BGE-Kampagne verwendet und erklärt es im kurzen Überblick. ... Ein Beamer wird gesucht und aufgestellt. ...

**Überblicksammlungspunkte (Verdichtungspunkte und gemeinsame Aktivitäten von Ideen) wurden am Flip-Chart und in Abschnittsätzen hier festgehalten.**

- Intensivphase
- Eintragswoche (1. Dez. Woche)
- Aktionstage?
- Generation Grundeinkommen
- Skandal
- spektakuläre Aktionen [task force ?] - SocialMedia - eigene Facebook-Gruppe
- Humor
- Banner auf Gebäude | Duplizieren ?
- Mikrofonanlage
- Gesamte Bildungsschiene
- PR - Flyer !? / nicht bloß EBI --> 21.10.
- Fragen: was würden Sie arbeiten
- Organisationen anschreiben
- Sujet -> Banner -> Inserat -> ...
- PR -> David Steindl-Rast -> Orden
- Playmobil?

**Im Detailüberblick wurde folgendes erzählt und diskutiert:**

Eintragswoche

(katholische Aktion der Erzdiözese Wien für 'EBI-Grundeinkommen' und für 'Stoppen wir den Ökozid in Europa')

Wir hängen uns an diese Idee an und suchen an im Rathaus für die erste Dez. Woche.

Generation-Grundeinkommen (Anregung aus der Schweiz - 20-35 Jährige aktiviert)

Wie kommen wir auf die UNI?

Wo sind die UNI-Akteure von vor einigen Jahren?

erwähnt wurde: Akademie am Schillerplatz, Arbeitsgruppe Grundeinkommen UNI

*Anmerkung vom Protokollschreiber:*

*Nach einer kurzen Recherche habe ich einige Diplomarbeiten auf unserer Uni gefunden: Ein reicher Fundus! Hier der Link: <http://tinyurl.com/q4tlvd8> - Dies ist eine Kurz-URL*

*Vielleicht hat jemand Lust dies zu durchforsten und eventuell Anknüpfungen zu finden.*

Vielleicht in der Mensa der Wirtschafts-UNI Flyer auflegen.

Banner war toll in Graz zu sehen, wir haben zu wenige Banner es gehört mehrfach dupliziert. Kostenfrage?

Leinenbanner günstig Handmalerei - Nachmittagsaktion

Sprüche wie

"Grundeinkommen statt Psychopharmaka"

...

Es gibt viele gute Ideen, nun ergibt sich die Frage: Sollen wir mehr verdichten oder mehrere Stränge machen?

Was haben wir in der letzten Zeit gemacht, das gut gegangen ist und was können wir gemeinsam verstärkt wiederholen?

Ausschreibung für Veranstaltungen an Promis und Organisationen

Wichtig zur Bekanntmachung:

**Alle Aktionen sollen auf [www.grundeinkommen.at](http://www.grundeinkommen.at) erwähnt werden!!!**

Wolfgang: Wir bräuchten etwas das universell wie ein Sujet das sowohl auf Banner, Flyer, Web und in Inseraten/Zeitung verwendet werden kann.

Ilse meint das die ÖH immer wieder Veranstaltungen macht und wir sollten schauen ob wir dort mit partizipieren können.

Markus bringt die Idee eine intensiv Phase mit einem Datum zum Verdichten z.B.: ein Aktionstag,... - erleichtert die PR.

**Wichtig für eine Kampagne ist eine Dramaturgie!**

Heinz erzählt Erfahrungen aus dem Facebook - [Viralität](#) erreicht man besonders durch Humor oder durch einen Skandal.

Anmerkung: Aus der Werbebranche bekannt - erreicht man Aufmerksamkeit mit Gesichtern und besonders mit bekannte Gesichter.

Klaus zeigt uns den Brief der Kroatischen Initiative mit dem NICHT Geheimnis wie sie in so kurzer Zeit das Quorum geschafft haben und geben 3 Punkte zum Nachmachen preis:

1. Wir haben eine WEB-Seite erstellt - mit dem Link zur EBI
2. Wie haben eine Facebook-Seite erstellt und bringen jeden Tag Nachrichten mit einem Link zur EBI und bitten um teilen teilen teilen.
3. Wir haben auf unserer Seite einen E-Mail-Newsletter eingerichtet und verwenden diesen als Plan B - für sehr wichtige Nachrichten und bitten immer um Weiterleitung - teilen teilen teilen.

Wir haben eine spezielle Facebook-Nachricht mit der Schweizer Aktion mit den 400.000 SF incl. Fotos geschrieben und haben unsere Abonnenten gebeten a) es zu teilen und b) die Journalisten zu alarmieren die sie kennen. Das Facebook ist an diesem Tag explodiert und wir haben ein paar Tage nach dieser Aktion einige tausend Unterschriften erhalten.

Die das Original der Kroatischen Initiative:

<p><b>Betreff:</b>Re: WECC news <b>Datum:</b>Fri, 11 Oct 2013 20:49:45 +0200 <b>Von:</b> Visnja Zeljeznjak &lt;<a href="mailto:visnja@zeljeznjak.com">visnja@zeljeznjak.com</a>&gt;</p>
---

Hello friends,

first things first: welcome Sweden! I'm personally very glad to have you on board.

Regarding the secret of Croatia's success: no secret, really, feel free to duplicate the following steps and ask me personally for *any* help you ever need:

1. **We created a website** [www.temeljnidohodak.hr](http://www.temeljnidohodak.hr) which is optimized for collecting signatures only.
2. **We created a Facebook page** which had 2 likes on September 2nd (mine and Sasha's). Consistent posting of images on Facebook, each containing a link to the signup page, and asking people flat out to share, share, share... That's all. And do share snapshots of the map here: <http://basicincome2013.eu/ubi/counter/> with your country's results. We also got attention of some powerful Facebook pages (Anonymous Croatia, for example) and the media picked up really well on the story about the Swiss initiative. So, post consistently every day, get in touch with the media, ask powerful pages to share your stuff (or get their attention by sharing their stuff first) and make sure that every article in the media has a link to the signing page (if they "forget" to mention the initiative, just post a comment on their website below the article with a direct link).
3. **We also created an email newsletter** (collecting emails is the secondary goal of our website). We started with 0 subscribers, there are almosts 500 subscribers today, and I use this email list to rally my troops when I want them to do something important. So, on the day of the Swiss spectacle with 400.000 francs, I wrote a special Facebook post and asked people to a) share it and b) to alert all the journalists they know. Facebook exploded with conversations the same day and Croatia collected a few thousand signatures in the next few days after that.
4. **We also have a Twitter profile**, but it's not very effective mostly because Twitter has only a few tens of thousands of users in Croatia.

I'm with Sasha regarding the extension, meaning that we don't need it if we also don't change the strategy. Whether we get it or not, we need to change the strategy ASAP because the one we're using now at the European level is not working. But since Croatia will be done with our share of signatures very soon (only 1671 signatures left to reach our quota), I will focus all my resources away from Croatia and to any local coordinator who wants to use our strategy (web + facebook + email). **We're also willing to give away an exact copy of our online platform to anybody who asks** (copy of our website as-is, source files of all our Facebook images, translations of our texts to English etc.) on a first-come, first-serve basis OR, better, based on mutual agreement which country needs this infrastructure first. There are some minor expenses related to our infrastructure (\$14 for website template license which we had to buy online) but otherwise, our work on the platform with you would be without charge.

Best regards,  
Visnja Zeljeznjak  
Croatia Team

- breite Diskussion -

Konklusion:

Im Prinzip machen wir das auch, nur fahren wir mehrere Schienen.

Die südlichen Volksgruppen haben einen stärkeren sozialen Zusammenhalt und daher verbreitet sich eine Idee viel schneller.

***Wir müssen jungen Leute erreichen!***

Ideensammlung:

- Eine "wir laden dich ein" Facebook-Seite - hast du schon unterschrieben?
- BGE-Party
- Die Schweiz hat es definiert "Generation Grundeinkommen" und als die jungen Leute dazugekommen sind, dann ist es zum Selbstläufer geworden.
- Eventuell Werbe-Einschaltung im Facebook - Was kostet das?
- Tastforce - macht es Sinn etwas neues einzuschalten oder das Vorhandene zu verstärken und zu ergänzen?

P2P in Facebook einbauen. Heinz wird mit H. Orthaber diskutieren.

Playmobil Broschüre - Die Gruppe die dies gemacht hat ist sehr zurückhaltend - wegen der Rechte von Playmobil die nur für die Broschüre hergegeben wurde.

Markus wird die Gruppe fragen - man soll sich nicht zu große Hoffnungen machen.

Einen neuen aktuellen aussagekräftigen Flyer

Harald: am 21.Okt. gibt es einen neuen Termin punkto Flyer Neu

Karoline erwähnt David Steindl-Rast - Sie wird sich darum kümmern ob er zu Veranstaltungen eingeladen werden kann.

Ilse: Tag des Grundeinkommen am 27. Okt. bei der Initiative Zivilgesellschaft - Infotisch

Kontakte/Organisationen/Promis anschreiben -

Harald: Das machen wir ! - Zusätzlich benötigen wir andere bzw. neue Adressen.

- Diskussion -

Konklusion:

Wir haben viel an Material wie Flyer, Kontakte, ... jeder tut das eigene ...

***Es braucht mehr Vernetzung!***

**Dazu passt das Tool "[Trello](#)" das uns Harald life vorstellt und erklärt.**

Alle haben viele Fragen gestellt, es gab ein reges Interesse.

Es wurde sehr begrüßt und vielen Dank für die kleine Einführung. -Beifall-

Wer beim Trello mitmachen will schreibt an Harald eine E-Mail und gibt eine E-Mail-Adresse und Benutzername bekannt mit der sie/er in das Trello einsteigen wird.

Hinweis: Auf diese E-Mail-Adresse werden Erinnerungen, Neuigkeiten, etc... vom Trello-System automatisch versendet, wenn man bei den einzelnen Beiträgen "Benachrichtigen" markiert. Man hat also volle Kontrolle über welche Beiträge man benachrichtigt werden will.

Heinz **empfiehlt ausdrücklich** das Tool dem RTG, da es von der Gruppe um Harald moderiert und administriert wird. Wir haben es bisher nicht geschafft so etwas "z.b.: Foren-Board" zu machen, weil die Bereitschaft zu moderieren nicht wirklich vorhanden war.

### **Abschlußrunde:**

Zu welchen Ergebnis hat uns der Tag heute geführt?

Markus: Es geht mit einem konkreten Termin weiter, Einladungen werden verschickt, SocialMedia soll vertieft werden - die Gruppe soll sich verstärken und erweitern. Aktionen - Banner im öffentlichen Raum in Verbindung mit den Organisationen.

Ilse: Und irgendeinen Skandal brauchen wir. :-)

Klaus: Statement über Kroatien - Es ist das erste Land, das die Schwellen erreicht hat. Schreibe an die Initiativgruppe in Bulgarien - sie sollen die Vorschläge an die Adhoc-Gruppe senden.

Harald: Wird in den nächste Tagen zum Tauschkreis gehen und dort das Projekt [BGE-Kreise](#) in eigener Initiative vorstellen.

Allgemeine Positive Stimmung!!!

### **Nächsten Kampagnensitzungs-Termine:**

Di. 29. Okt. von 16h-18h30 wieder in der KSÖ

Mo. 25. Nov. von 16h-18h30

***Es wird hier noch festgehalten, das im Amerlinghaus keine Flyer mehr vorhanden sind. Alle wurden von Harald K. abgeholt.***

**Alle Aktionen mit Termin, Ort, Text und Bildmaterial sollen an Robert Reischer (Webmaster von [www.grundeinkommen.at](http://www.grundeinkommen.at)) per e-Mail gesendet werden.**